

Beweis von Satz 20.1.5 (p-Gruppen sind auflösbar)

Sei G eine nicht-triv. p -Gruppe von Ordnung p^n

Erinnerung (Satz 18.2.3) G hat ein nicht-triviales Zentrum, die Ordnung von $Z(G)$ teilt $|G| = p^n$, ist also selbst eine p -Potenz.

Induktion nach n

Start: $n=1$ Dann $G = Z(G)$, also ist G abelsch.

Schritt: Sei $n > 1$ Falls $G = Z(G)$, dann fertig. Sei also $0 \in Z(G) \subsetneq G$.

Dann betrachte Quotienten $G/Z(G)$. Das ist p -Gruppe, per Induktionsannahme auflösbar. Betr. Auflösungsreihe

$$G/Z(G) = \tilde{N}_l \supset \dots \supset \tilde{N}_1 = \{e\}$$

Setze $N_i = \varphi^{-1}(\tilde{N}_i)$, wo $1 \leq i \leq l$ und $\varphi: G \rightarrow G/Z(G)$ die Quotientenabb.

Wissen: ich erhalte auf diese Weise Kette von normalen Untergruppen von G

$$G = N_l \supset \dots \supset N_1 = Z(G) \supset N_0 := \{e\} \quad (*)$$

Dann ist $\forall i$:

$$N_i / N_{i-1} \cong \frac{N_i / Z(G)}{N_{i-1} / Z(G)} = \frac{\tilde{N}_i}{\tilde{N}_{i-1}} \leftarrow \text{Abelsch.}$$

z. Noethersch

Iso. Satz, 17.3.7

$\Rightarrow (*)$ ist Auflösungsreihe für G , also ist G auflösbar. \square